

Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2022 gemäß § 8 der Geschäftsordnung

Sitzungsdatum	Fachausschuss/Gremium
08.03.2022	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
17.03.2022	Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen u. Gleichstellung
22.03.2022	Regionsausschuss
29.03.2022	Regionsversammlung

Bezeichnung: Förderung eines Projektes „Begegnungsreihe Kultur auf dem Land“

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr.
Seite 299	41 Kultur
Beantragte Änderung:	Die Region Hannover wird beauftragt eine jährliche Veranstaltungs- und Begegnungsreihe „Kultur auf dem Land“ im Rahmen der Förderung von Kultur umzusetzen. Dabei soll gemeinsam mit den Kulturbeauftragten vor Ort eine interkommunale Vernetzungsstruktur der bislang nicht etablierten Kulturschaffenden aufgebaut werden, mit dem Ziel der Sichtbarmachung der ländlichen Kulturvielfalt und ihrer Akteure im Rahmen einer regionsweiten Veranstaltungs- und Begegnungsreihe. Zur Umsetzung werden deshalb 100.000 € in den Haushalt 2022 eingestellt.
Begründung:	Kultur wird üblicherweise in die Kategorien Kunst / Musik / Theater eingeteilt. Doch tatsächlich umfasst sie alles, was von uns Menschen „geschaffen“ wird. Für die Kultur im ländlichen Raum ist dieses Einstufungskriterium wichtig, denn dort wird Kultur oftmals anders gelebt und verstanden, als im urbanen Umfeld. Weiterhin trägt diese Sichtbarmachung dazu bei, die Attraktivität vor Ort zu steigern, das Image vom Landleben zu verbessern und das Zugehörigkeitsgefühl zum Heimatort zu intensivieren. Es ist wichtig, kulturelle Akteure und Initiativen, neue Lebensstile und Kulturtechniken, kreatives Engagement von kleineren Gruppen und Einzelpersonen aus der Bürger:innengesellschaft sichtbar zu machen und zu fördern. Konkret bedeutet dies in den Kommunen all diejenigen zu unterstützen, die bisher kaum oder wenig öffentlich in Erscheinung getreten sind, aber durch ihre Ideen und Projekte aktiv das Ortsleben bereichern und kommunale, ländliche Kultur sichtbar machen wollen. Für die Kulturentwicklungen im Umland und in den Randgebieten der größeren Regionkommunen ist der Aufbau einer Begegnungsreihe ein probates Mittel noch nicht etablierte Kulturschaffende mit wenig Ressourcen aber viel Engagement zu vernetzen und Raum für Öffentlichkeit zu schaffen. Hier soll die Verwaltung ein Konzept für eine gut vernetzte Begegnungsreihe entwickeln, welche eine regionale Veranstaltungsreihe mit einem gemeinsamen Programmheft zum Ziel hat. Im Hinblick auf ein Ende der Coronapandemie soll ein tragfähiges Netzwerk von Kulturschaffenden jeglicher Art in der Region Hannover etabliert werden, um die ländliche Kulturvielfalt in den öffentlichen Raum zu transportieren. Und auch Kulturschaffende wie Kulturgenießende aus urbanen Bereichen profitieren von diesem Netzwerk und den Ergebnissen. Die Pandemie hat die vermehrte Nutzung digitaler Kommunikationsformen auf den Weg gebracht und diese sollten im Rahmen der Netzwerkarbeit auch weiterhin intensiv genutzt werden.

Hannover,

Mit freundlichen Grüßen